

## Skalierung der Produktion von Hochleistungsbatterien für Elektrofahrzeuge: Cellforce entscheidet sich für Siemens Xcelerator

- **Cellforce entscheidet sich für die offene digitale Geschäftsplattform Xcelerator von Siemens für die Produktion von EV-Batterien im Premium-Segment**
- **Vereinbarung setzt Maßstäbe für skalierbare, nachhaltige, wettbewerbsfähige Batteriezellproduktion und effizienten Gebäudebetrieb**
- **Siemens wird bevorzugter Lieferant mit seinem Software- und Hardware-Portfolio Industrial Operations X und Building X digitale Bauplattform**
- **Siemens baut Präsenz im Batteriemarkt weiter aus**

Der High-End-Batteriehersteller Cellforce und Siemens haben ein Memorandum of Understanding mit dem Ziel einer strategischen Partnerschaft geschlossen. Cellforce entwickelt und fertigt Hochleistungs-Li-Ionen-Batteriezellen für den Automobilmarkt unter Verwendung fortschrittlicher Batteriematerialien und modernster Produktionstechnologien.

Siemens wird für Cellforce zum bevorzugten Lieferanten für Automatisierungs- und Digitalisierungstechnologie und beschleunigt damit die Fertigstellung der Cellforce-Gigafactory in Reutlingen. Beide Unternehmen werden ihre Kräfte bündeln, um das Batteriedesign, den Herstellungsprozess und den Gebäudebetrieb zu verbessern, vom Produktionsdesign über die Planung bis hin zur Simulation. Beide Unternehmen werden auch zusammenarbeiten, um ein nachhaltiges, komfortables und sicheres Arbeitsumfeld mit Gebäudemanagement- und Energieleistungsdienstleistungen von Siemens zu schaffen.

Siemens wird eine breite Palette von Lösungen aus dem Xcelerator-Portfolio von Siemens anbieten, darunter Product Lifecycle Management (PLM), Manufacturing Execution Systems (MES), industrielles Edge Computing und Tools für IT/OT-Konnektivität, Brandschutz sowie Mess- und Steuerungstechnik, um die Energieoptimierung für die Kohlenstoff-Netto-Null-Batteriezellenfabrik zu verbessern.

Die umfassende End-to-End-Lösung von Siemens wird Cellforce dabei unterstützen, Hochleistungsbatterien in großem Maßstab zu produzieren und gleichzeitig die Durchsatz-, Kosten- und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

"Die durchgängige Digitalisierung von Design und Produktion ist der Schlüssel für eine kommerziell erfolgreiche Batteriezellproduktion mit dem geringsten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in Deutschland ", sagt Dr. Markus Gräf, COO von Cellforce.

### **Siemens stärkt Technologieführerschaft im schnell wachsenden Batteriemarkt**

Mit dieser strategischen Vereinbarung baut Siemens seine Präsenz in der Batterieindustrie aus. Das Unternehmen hat kürzlich mehrere Partnerschaften mit führenden Unternehmen unterzeichnet und damit sein tiefes Fachwissen in diesem dynamischen und schnell wachsenden Markt unter Beweis gestellt.

"Premium-Batterien erfordern Premium-Technologie – Siemens-Technologie", sagte Cedrik Neike, Mitglied des Vorstands der Siemens AG und CEO Digital Industries. "Deshalb unterstützt Siemens mit seiner Technologieführerschaft im Batteriemarkt diese Partnerschaft."



Rendering der Cellforce Gigafactory in Reutlingen, Deutschland © Siemens

**Ansprechperson für Journalist:innen:**

Siemens AG Österreich

Barbara Holzbauer Tel.: +43 664 8855 3680

E-Mail: [barbara.holzbauer@siemens.com](mailto:barbara.holzbauer@siemens.com)

**Siemens Digital Industries (DI)** ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

**Über Siemens Österreich**

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 9.000 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2022 bei rund 2,8 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 6.900 Lieferanten – etwa 4.400 davon aus Österreich – über 899 Millionen Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 25 Länder (Lead Country Austria). Weitere Informationen finden Sie unter: [www.siemens.at](http://www.siemens.at).